

# Matthias Müller neuer Dirigent

## Jahreshauptversammlung der Schmidtschen Kapelle – Erfreuliche Jugendarbeit

**WILDEMANN.** Der Wechsel in der musikalischen Leitung und die Eröffnung der neuen Internetseite standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Schmidtschen Kapelle. Sie fand jetzt im Übungsraum über der Tourist-Information statt.

Insgesamt 32 aktive und passive Mitglieder, Vertreter der Wildemanner Vereine, der Bergstadt, und der Kurbetriebsgesellschaft konnte der 1. Vorsitzender Marko Siemroth begrüßen. In einem Jahresrückblick stellte Siemroth einen Anstieg der Auftritte von 39 (im Jahr 2001) auf 43 (2002) fest.

### Weniger Ständchen

Es gab elf Konzerte im Kurhaus/ Kurpark in Wildemann, weitere Gesangsanlässe waren unter anderem der Viehaustrieb, das Stadtfest, der Dänisch-Deutsche Wandertag, das Kurpark- Fest der Young Christians. Bei der Anzahl der Ständchen gab es wie im Vorjahr einen leichten Rückgang.

Im vergangenen Jahr gab es auch

einige Veränderungen bei der Schmidtschen Kapelle. So wurde neben den selbst erbrachten Renovierungsarbeiten im Proberaum vor allem die neue Internetseite der Kapelle ([www.schmidtschekapelle.de](http://www.schmidtschekapelle.de)) hervorgehoben, die von Mario Viertel und Thomas Emde im vergangenen Jahr erstellt wurde.

Auch im musikalischen Bereich gab es Neuigkeiten. So wechselte der langjährige Dirigent Thomas Emde auf das 1. Tenorhorn und übergab seinen Posten als musikalischer Leiter nach nunmehr 13 Jahren an Matthias Müller, der seit Anfang dieses Jahres seinen Posten angetreten hat. Der Vereins-Vorstand dankte Dirigent Emde für seine langjährige Tätigkeit auf diesem verantwortungsvollen Posten und überreichte ihm eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Tagesordnungspunkt Finanzen: Der Kassenbericht von Alexandra Marx ergab ein erfreuliches Ergebnis. Trotz einiger größerer Investitionen, unter anderem wurden ein neues Tenorhorn und neue Becken für das

Schlagzeug angeschafft. Trotzdem wurden keine roten Zahlen geschrieben. Die Kassenprüfer bescheinigten Marx eine einwandfreie Führung der Finanzen. Auch dem erst im letzten Jahr neu gewählten Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

### Sieben Auszubildende

Erfreuliche Jugendarbeit: Matthias Müller berichtete, dass sich zurzeit sieben Jugendliche in der Ausbildung befinden. Ein großer Teil nehme schon regelmäßig an Auftritten teil und unterstütze die Kapelle.

Nachdem sich Vorsitzender Siemroth bei allen Mitgliedern und Gönnern der Kapelle für die Arbeit und Unterstützung im Jahr 2002 bedankt hatte, konnte er noch zahlreiche Grußworte der Gäste entgegennehmen. Anschließend klang die Jahreshauptversammlung mit einem kleinen Imbiss harmonisch aus. Während des Essens machte noch ein Hut die Runde, dessen Inhalt der Jugendkasse zugeführt wird.



Die Schmidtsche Kapelle ist mit ihren Auftritten erfolgreich: Die Zahl der Konzerte ist im vergangenen Jahr gestiegen. Foto: privat